

# Dokumentation

HiPath 500, HiPath 3000, HiPath 5000  
OpenStage 30 T

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens-enterprise.de](http://www.siemens-enterprise.de)

**SIEMENS**

# Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden (bei Anschluss eines OpenStage Key Module 15):

- Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.  
Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US).



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

## Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

## Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:  
<http://www.siemens-enterprise.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:  
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

## Inhaltsverzeichnis

### **Wichtige Hinweise .....2**

Kennzeichen .....	2
Aufstellort des Telefons .....	3
Produktsupport im Internet .....	3

### **Allgemeine Informationen .....10**

Über diese Bedienungsanleitung .....	10
Service .....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	11
Informationen zum Telefontyp .....	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit .....	11
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon .....	12
Teamfunktionen .....	12

### **Das OpenStage kennenlernen .....13**

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 30 T .....	13
OpenStage Key Module 15 .....	14
Tasten .....	15
Funktionstasten .....	15
Audiotasten .....	15
Navigationstasten .....	16
Freiprogrammierbare Funktionstasten .....	17
Wähltastatur .....	18
Display .....	19
Ruhemodus .....	19
Briefkasten .....	20
Infos .....	20
Sprachnachrichten .....	20
Anrufliste .....	21
Servicemenü .....	22

<b>Grundfunktionen</b> .....	<b>23</b>
Anruf annehmen .....	23
Anruf über Hörer annehmen .....	23
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	24
Anruf über Headset annehmen .....	24
Auf Freisprechen umschalten .....	25
Auf Hörer umschalten .....	25
Lauthörenim Raum während des Gesprächs .....	26
Mikrofon aus-/einschalten .....	26
Gespräch beenden .....	26
Wählen/Anrufen .....	27
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	27
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	27
Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen .....	27
Mit angeschlossenem Headset wählen .....	28
Mit Zielwahltasten wählen .....	28
Wahl wiederholen .....	29
Gespräch beenden .....	29
Anrufe abweisen .....	30
Mikrofon aus-/einschalten .....	30
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	31
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	31
Gespräch weitergeben .....	32
Anrufe umleiten .....	33
Variable Anrufumleitung nutzen .....	33
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	34
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) .....	35
Rückruf nutzen .....	36
Rückruf speichern .....	36
Rückruf annehmen .....	36
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	37

<b>Komfortfunktionen</b> .....	<b>38</b>
Anrufe annehmen .....	38
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen .....	38
Über Lautsprecher angesprochen werden .....	39
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . .	40
Wählen/Anrufen. ....	42
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren .....	42
Anruferliste verwenden .....	43
Aus internem Telefonbuch wählen .....	44
LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500) .....	45
Mit zentralen Kurzziffernummern wählen .....	47
Mit Kurzwahlstasten wählen .....	47
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen .....	48
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500) . . . . .	49
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline .....	49
Leitung vormerken/reservieren .....	49
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) .....	50
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen .....	50
Während des Gesprächs .....	51
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen. ....	51
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben .....	52
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten .....	52
Rufnummer speichern .....	52
Gespräch parken .....	53
Halten von externen Gesprächen .....	54
Konferenz führen .....	55
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen .....	57
Gespräch aufnehmen .....	58
Gespräch nach Durchsage weitergeben .....	59
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500) .....	60
Bei nicht erreichten Zielen. ....	61
Anklopfen – sich bemerkbar machen .....	61
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten .....	61
Nachtschaltung nutzen .....	62
<b>Funktionstasten programmieren</b> .....	<b>63</b>
Funktionstasten einrichten .....	63
Übersicht der Funktionen .....	64
Prozedurtaste einrichten .....	66
Zielwahlstasten einrichten. ....	67
Funktionstasten-Programmierung löschen .....	68

**Verbindungskosten überprüfen/zuordnen . . . . . 69**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . .	69
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . .	70
Mit Kostenverrechnung anrufen . . . . .	71

**Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 72**

Ruhefunktion ein-/ausschalten . . . . .	72
Anrufschutz ein-/ausschalten . . . . .	72
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . .	73
Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500) . . . . .	73
Raum überwachen (Babyphone) . . . . .	74
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) . . . . .	74
Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . .	75
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . .	76
Persönlichen Schlosscode speichern . . . . .	76

**Weitere Funktionen/Dienste . . . . . 77**

Terminfunktion . . . . .	77
Termine speichern . . . . .	77
An einen Termin erinnert werden . . . . .	78
Info (Nachricht) senden . . . . .	79
Info erstellen und senden . . . . .	79
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten . . . . .	80
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . . .	81
Antwort-Text löschen . . . . .	81
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige . . . . .	82
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . . .	82
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . . .	83
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) . . . . .	84
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . . .	85
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . . .	86
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) . . . . .	87
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . . .	88
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst . . . . .	89
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren . . . . .	90
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . .	91
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) . . . . .	91
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500) . . . . .	92

**Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat .....93**

Leitungen. .... 93  
    Leitungsnutzung ..... 93  
    Leitungsbelegung ..... 94  
Leitungstasten. .... 94  
    Anrufe auf Leitungstasten annehmen ..... 95  
    Mit Leitungstasten wählen ..... 95  
    Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen .. 95  
    Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren ..... 96  
    MULAP Konferenzfreigabe ..... 96  
Direktruffasten. .... 97  
    Anruf auf Direktruffasten annehmen ..... 97  
    Team-Teilnehmer direkt rufen ..... 97  
    Bestehendes Gespräch weitergeben ..... 98  
    Anruf für anderes Mitglied übernehmen ..... 98  
Anrufe für Leitungen umleiten ..... 99  
Anrufe direkt zum Chef umschalten ..... 101

**Teamfunktionen nutzen .....102**

Gruppenruf ein/ausschalten. .... 102  
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen ..... 104  
Ruf zuschalten. .... 104  
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) ..... 105

**Spezielle Funktionen im LAN  
(nicht bei HiPath 500). ....107**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf ..... 107  
Anrufumleitung nachziehen. .... 108  
Nachtschaltung nutzen ..... 109  
Ruf zuschalten. .... 110  
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) ..... 111  
Tür öffnen ..... 112

<b>Individuelle Einstellung des Telefons</b> .....	<b>113</b>
Kontrast einstellen .....	113
Audio-Eigenschaften einstellen .....	113
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern .....	113
Ruftonlautstärke ändern .....	113
Ruftonklangfarbe ändern .....	114
Hinweisruflautstärke ändern .....	114
Freisprechfunktion an Raum anpassen .....	114
Sprache für Anlagenfunktionen .....	115
<b>Telefon überprüfen</b> .....	<b>116</b>
Funktionalität überprüfen .....	116
Tastenbelegung prüfen .....	116
<b>Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)...</b>	<b>117</b>
<b>Ratgeber</b> .....	<b>118</b>
Auf Fehlermeldungen reagieren .....	118
Ansprechpartner bei Problemen .....	118
Funktionsstörungen beheben .....	119
Pflege des Telefons .....	119
Tasten beschriften .....	120
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>121</b>
<b>Service-Menü HiPath 3000</b> .....	<b>126</b>

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

---

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Service

---



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

---

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 113.

### SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenStage 30 T ist „multilinefähig.“ Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 94.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 95 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung;“ und „Übernehmen“) → Seite 93ff.

### Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

## Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

### Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 30 T



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 19.
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audiotasten</b> zu Verfügung → Seite 15.
4	Um das Servicemenü oder die Mailbox aufzurufen verwenden Sie diese Funktionstasten → Seite 15.
5	Diese Tasten verwenden Sie für häufig genutzte Funktionen wie Trennen, Wahlwiederholung und Umleitung → Seite 15.
6	Mit der Headset-Taste nehmen Sie z. B. Gespräche an. Mit der Mikrofon-Taste verhindern Sie beim Freisprechen das Mithören interner Gespräche.
7	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
8	Mit den <b>Navigationstasten</b> bedienen Sie das Telefon → Seite 16.
9	Durch Belegen der <b>Funktionstasten</b> mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 63.

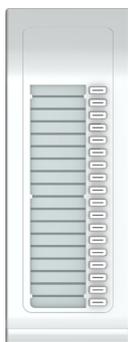
### Eigenschaften Ihres OpenStage 30 T

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Wandmontage	✓

### OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

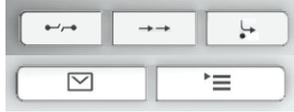
Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 17.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 30 T anschließen.

## Tasten

### Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 26
	Wahlwiederholung → Seite 29
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 33
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 20
	Service Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 22

### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mit Headset telefonieren → Seite 24
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 26
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 113.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 26.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 113.

### Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 19 oder im Menü zurück blättern.
	Aktion ausführen.
	Ruhemenü öffnen → Seite 19 oder im Menü vor blättern.

## Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 30 T verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 63
- Zielwahl-/Direktruftaste → Seite 67

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.

 Das Einrichten von Direktruftasten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktruftasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

### Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
	blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 94.

### Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

---

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

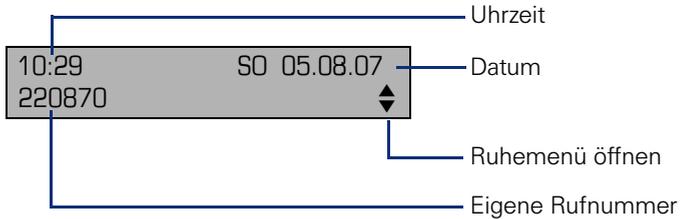
## Display

Ihr OpenStage 30 T ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 113.

## Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



## Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstaste  → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 22.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufsschutz ein<sup>[1]</sup>
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos<sup>[2]</sup>
- Rückruf-Aufträge<sup>[3]</sup>
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

### Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

#### Infos

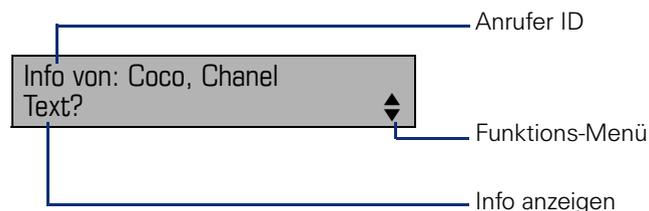
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 19 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



---

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 80.

---

### Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

## Anrufliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

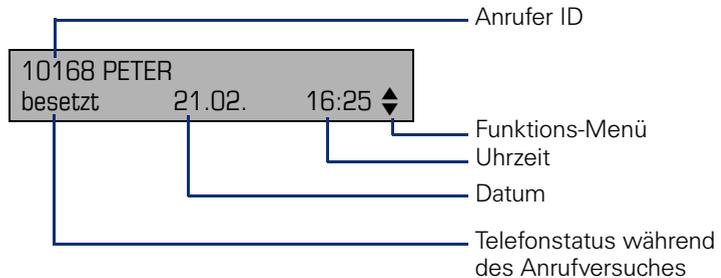
Die Anrufliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 19 automatisch angeboten → Seite 43.



Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



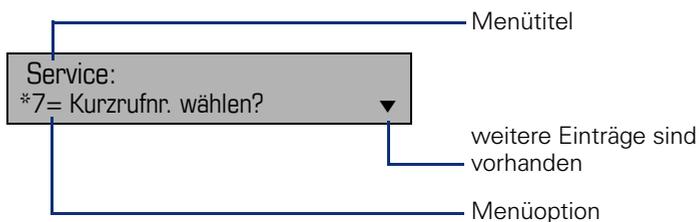
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 43.

## Service Menü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

## Schritt für Schritt

## Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

evtl.  + oder  -



## Schritt für Schritt

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

#### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. LED leuchtet.

evtl.  oder 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

#### Gespräch beenden



Taste drücken. LED erlischt.

### Anruf über Headset annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken.

evtl.  oder 

Gesprächslautstärke einstellen.



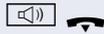
Der Headset-Anschluss am Telefon ist für ein schnurgebundenes Gerät voreingestellt und wird automatisch umgestellt, wenn Sie ein schnurloses Headset verwenden. Sie müssen dazu aber mindestens einmal die „Abheben-Funktion“ des Headsets verwenden, damit das Telefon die entsprechende Einstellung vornehmen kann.

## Schritt für Schritt

## Auf Freisprechen umschalten

Im Raum anwesende Personen können an Ihrem Gespräch teilnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

### US-Modus

Ist Ihre Kommunikationsanlage auf US-Modus eingestellt (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

## Auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

## Schritt für Schritt

### Lauthörenim Raum während des Gesprächs

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

#### Einschalten



Taste drücken.

#### Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

### Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

#### Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

#### Mikrofon einschalten



Leuchtende Taste drücken.

### Gespräch beenden



Taste drücken.



**oder**



**oder**



Leuchtende Taste drücken.

Hörer auflegen.

## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

### Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

### Mit angeschlossenem Headset wählen

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

### Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 67.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 31 eingeleitet.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken.

Schritt für Schritt

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektnummern → Seite 71 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

### Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste „Wahlwiederholung“ drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

**oder**

blättern?

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

## Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken.

**oder**



Hörer auflegen.

### Schritt für Schritt

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.



Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 48) zu beantworten.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

**oder**



Leuchtende Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

## Schritt für Schritt




oder





## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

### Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

### Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz  
→ Seite 55.

### Schritt für Schritt

Rückfrage?



**oder**

Übergeben?

### Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 108!



Taste „Umleitung“ drücken.

**oder**



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

**oder**

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

**oder**

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



speichern?

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung aus

### Anrufumleitung ausschalten

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt



\*495=Uml.nach Zeit ein?



speichern?



#495=Uml.nach Zeit aus?

löschen?

**oder**

beenden

## Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

## Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

**Schritt für Schritt**

**Anrufumleitung im Betreibernetz/  
Mehrfachrufnummer MSN umleiten  
(nicht für USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Taste drücken.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

**oder**

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

**oder**

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

### Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

### Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“



Hörer abheben.

**oder**



Taste drücken. LED leuchtet.

**oder**

Rückruf?

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

## Schritt für Schritt



Rückruf-Aufträge?

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen?

**Angezeigten Eintrag löschen**

Bestätigen.

beenden?

**Abfrage beenden**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

Taste drücken. LED erlischt.

**oder**

Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

# Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen

### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken.

weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

\*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

**evtl.**

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

**oder**



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

**Über Lautsprecher angesprochen werden**

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein?

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen  
→ Seite 48.

**Direktantworten freigeben/sperrn**

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Direktantwort ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus?

auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

#### Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

#### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



oder



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

#### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

#### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Tür- sprechstelle



Taste drücken.

\*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

#### Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Schritt für Schritt

**oder****oder****Türfreigabe einschalten**

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

**Türfreigabe ausschalten**

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Wählen/Anrufen

#### Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

#### Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Wählen?

Bestätigen.

#### Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

#### Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

**Anruferliste verwenden**

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 21.

**Anruferliste abfragen**

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anruferliste?

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 21.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

zurück?

**Abfrage beenden**

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

**Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen**

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 21.

Wann?

Auswählen und bestätigen.

**Rufnummer aus der Anruferliste wählen**

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

**Eintrag aus Anruferliste löschen**

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen?

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

### Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



oder



Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 18.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen?

**Gewünschter Eintrag wird angezeigt**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 18.  
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 46.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

### Schritt für Schritt

anrufen?

+ **oder**  -

**oder**

vorwärts blättern?

**oder**

rückwärts blättern?

anrufen?

Suche ändern?

Ergebnisse anzeigen?

**oder**

Suche ändern?

### Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

## Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie kennen die zentralen Kurzzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Taste drücken.

\*7=Kurzzurufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



3-stellige Kurzzurufnummer eingeben.

### evtl. Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

## Mit Kurzwahl-tasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben Kurzwahl-tasten eingerichtet → Seite 47.



Taste drücken.

\*7=Kurzzurufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahl-taste drücken.

### Kurzwahl-tasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Taste drücken.

\*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

ändern?

Bestätigen.



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahl-taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

### Schritt für Schritt

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

**oder**

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

**oder**

ändern?

Auswählen und bestätigen,

**oder**

löschen?

auswählen und bestätigen,

**oder**

beenden?

auswählen und bestätigen.

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

\*80=Direktansprechen?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 48.

---

## Schritt für Schritt

## Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

Leitung vormerken

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

#### Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken.

\*41=Rufnr.zuweisen?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

#### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

##### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

##### Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



Hörer abheben.

##### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

\*67=asoziierte Wahl?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

## Während des Gesprächs

### Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 52.

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“



Hörer abheben.

### Schritt für Schritt

#### Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 51 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Taste drücken.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

oder

\*490=aut.Anklopfen ein?

Auswählen und bestätigen.

#### Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

##### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

##### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

#### Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 43, speichern.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken.

\*56=Parken?

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

zurück aus Parken?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.  
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

gehalten auf Ltg: 801



Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.  
Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.  
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Wiederaufnahme, Ltg

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 63 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

## Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 63, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

## Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

## Schritt für Schritt

## Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Konferenz einleiten?

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Konferenz?

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern?

Bestätigen.



Konferenz?

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

### Teilnehmer der Konferenz abfragen

TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

TIn-Liste anzeigen?

#### Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer auslösen?

Auswählen und bestätigen.

Partner verbinden?

#### Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

#### ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

**MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen**

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.



Taste drücken.

\*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.



Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

### Schritt für Schritt

#### Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 63.



Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

---

#### Aufnahme beenden



Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

#### Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

## Schritt für Schritt

## Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 102 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 48) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 48, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

**oder**

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

### Schritt für Schritt

#### Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

\*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 51.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 52.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

### Schritt für Schritt

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 109!

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

\*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

**oder**



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

**oder**



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

## Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 30 T oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

### Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 64.

#### Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten



Servicemenü öffnen → Seite 22.

\*91= Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen

Auswählen und bestätigen.

Ebenenumschaltung

Bestätigen.

**evtl.**

unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

**oder**

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 17 und → Seite 64.

## Schritt für Schritt

### Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

### LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

**Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:**



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

#### Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

#### Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

#### Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

## Schritt für Schritt

### **Richtungstaste:**

-  Mindestens eine Leitung ist frei.
-  Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

### **Kosten abfragen:**

-  Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
-  Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

### **Umleitung, Umleitung MULAP:**

-  Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

### **Info bei Fax/Anrufbe.:**

-  Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-  Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

### **Zahl der Anrufe zeigen:**

-  Keine wartenden Anrufer.
-  Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
-  Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

### **Data I/O Service:**

-  Keine Verbindung zu einer Applikation.
-  Aktive Verbindung mit einer Applikation.
-  Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

### **Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP nicht bei HiPath 500), Anklöpfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen (nicht bei HiPath 500).

## Schritt für Schritt

### Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 50 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Servicemenü öffnen → Seite 22.

\*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen

Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste

Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: **\*67 231 123456**



Kennzahl für assoziierte Wahl



Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll



zu wählende Rufnummer.

evtl. 

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern

Bestätigen.

oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 57 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 118.

## Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebeneumschalt-Taste“ → Seite 63 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.



Service Menü öffnen → Seite 22.

\*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

evtl.

+ = nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Ziele

Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

zurück

beenden

**oder**

andere Taste

#### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

---

### Funktionstasten-Programmierung löschen



Servicemenü öffnen → Seite 22.

\*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste löschen

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

#### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

#### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

\*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

### Schritt für Schritt

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 63.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

**oder**

löschen

auswählen und bestätigen,

**oder**

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

**oder**

beenden

auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken.

\*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

# Privatsphäre/Sicherheit

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.  
Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.  
auswählen und bestätigen.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.  
Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 19.  
Bestätigen.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

## Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

#### Zu überwachendes Telefon aktivieren



Taste drücken.

\*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

#### Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

#### Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

### Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

\*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

**Telefon gegen Missbrauch sperren**

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

**Telefon abschließen**

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

☐ Tel. abschließen?

Auswählen und bestätigen.

oder

☐ Tel. aufschließen?

auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 76.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 76 aus ab-/aufgeschlossen werden.

**Telefon aufschließen**

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

☐ Tel. aufschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 76.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken.

\*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

\*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

### Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 75
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 82
- Rufnummer tauschen → Seite 84

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

\*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.  
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

## Weitere Funktionen/Dienste

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 78. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

### Termine speichern

Taste drücken.

\*46=Termin ein?

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  oder

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 115) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Taste drücken.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert  
→ Seite 77. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

---

## Schritt für Schritt

### Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

### Info erstellen und senden

▼  
Info senden?

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

☰  
0=Bitte um Rückruf?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.  
Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

☐+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder  
anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

☰  
absenden?

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

Bestätigen.

▢▢▢▢➔ An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

### Gesendete Info löschen/anzeigen

**Voraussetzung:** Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

▼  
gesendete Infos?

Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Text?

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

löschen?

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

## Schritt für Schritt



oder

Infos anzeigen? ▾

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Wann?

Bestätigen.

### Absender anrufen

Absender anrufen?

Auswählen und bestätigen.

### Info löschen

löschen?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Antwort-Text ein?

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

speichern?

Bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

### Antwort-Text löschen

## Schritt für Schritt

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 63 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

### Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken.

PIN und Berechtigung?

Auswählen und bestätigen.

\*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 76.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.  
Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

**Schritt für Schritt****Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter**

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 63, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

**Signalisierung ausschalten**

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

### Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

**Voraussetzung:** Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken.

Rufnr. tauschen?

Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 76.  
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren?

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

**Schritt für Schritt****Dienste/Funktionen zurücksetzen  
(übergreifendes Löschen für ein  
Telefon)**

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufsschutz,  
Kennzahl \*97/#97 → Seite 72
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1  
→ Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen,  
Kennzahl \*66/#66 → Seite 75
- Ruf zuschalten  
Kennzahl \*81/#81 → Seite 102
- Nachricht/Antwort hinterlassen,  
Kennzahl \*69/#69 → Seite 81
- Gruppenruf,  
Kennzahl \*85/#85 → Seite 102
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,  
Kennzahl #0 → Seite 85
- Schalter betätigen,  
Kennzahl \*90/#90 → Seite 91
- Nachtschaltung,  
Kennzahl \*44/#44 → Seite 62
- Termine,  
Kennzahl \*46/#46 → Seite 77



Taste drücken.

\*83=assoz. Dienste?

Bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 85
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 33
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 75
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 76
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 79
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 81
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 102
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 102
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 73
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 52
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 40
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 41
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 91
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 72
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 72
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 47
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 86

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

### Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

### Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

\*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

\*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

### Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

### Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

#### Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

#### Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

**Schritt für Schritt**

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

\*90=Schalter ein?

Auswählen und bestätigen,

**oder**

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

 ...  g h i

Schalter eingeben.

## Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Schritt für Schritt

### Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

#### Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 104, eine Anrufumleitung → Seite 33 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

## Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 12). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 94 vorhanden.

### Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 93.

#### Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

#### Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

### Leitungsnutzung

#### Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

#### Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

## Schritt für Schritt

### Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

### Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

### Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 30 T bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 63:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus  
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus  
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

### LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
 dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
 blinkt <sup>1</sup>	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
 leuchtet	– die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

## Schritt für Schritt

**Anrufe auf Leitungstasten annehmen**

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

**Mit Leitungstasten wählen**

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

**Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen**

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 63.

**Halten**

Taste „Halten“ drücken.

evtl.



oder 

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

**Wieder annehmen**

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

### Schritt für Schritt

## Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 63. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

**Voraussetzung:** Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

## Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.  
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

### LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen



LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktruffasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktruffaste drücken.  
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Schritt für Schritt

### Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

**oder**



Taste drücken.

### Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Schritt für Schritt

## Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Servicemenü öffnen → Seite 22.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

**oder**



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 63).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

**oder**



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

**oder**

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

**oder**

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

**oder**



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 63.)

### Schritt für Schritt



Umleit. MULAP aus



**oder**



**oder**



#### Anrufumleitung ausschalten

Servicemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

#### LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

**oder**



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

**oder**



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Schritt für Schritt

### Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

**Voraussetzung:** An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU.“

#### Einschalten

 Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 22.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

#### Ausschalten

 Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 22.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

### Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 107!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

## Schritt für Schritt

**oder**

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

**oder**

Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

**oder**

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern?

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

**oder**

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

**oder**

Gruppenruf ein?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

**oder**

#=Alle Gruppen aus?

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

**oder**

\*=Alle Gruppen ein?

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 117

### Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe?

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

## Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Taste drücken.

\*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Rufzuschaltung aus?

## Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

#### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

\*401=anmelden?

Bestätigen,

**oder**

#401=abmelden?

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

#### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

**oder**

\*402=verfügbar?

auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt



Anrufverteilung?

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

\*403=nachbearbeiten ein?

Bestätigen.

**oder**

#403=nachbearbeiten aus?

auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

\*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

**oder**

#404=Nacht-Ziel aus?

auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

\*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Schritt für Schritt

## Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

### Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 102 einer anderen HiPath 3000:



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 33 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000.

OK oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder

Eingabe bestätigen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 62 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen  
→ Seite 104.

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Taste drücken.

\*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten?

Auswählen und bestätigen,

**oder**

weitere TIn zuschalten?

auswählen und bestätigen,

**oder**

anzeigen/löschen?

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig?

Bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

beenden?

Auswählen und bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Schritt für Schritt

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 91 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

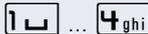
\*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

### Schritt für Schritt

## Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 40 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 19.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Türöffner?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

## Individuelle Einstellung des Telefons

### Kontrast einstellen

**oder**

Display Kontrast? ▾

**oder**

Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Einstellung ändern. Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

### Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

**oder**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Ruftonlautstärke ändern

**oder**

Im Ruhemodus → Seite 19 oder während eines Gespräches eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?

Bestätigen.

**oder**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Schritt für Schritt

**oder**

Ruftonklangfarbe?

**oder**

### Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

**oder**

Hinweisruflautstärke

**oder**

### Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

**oder**

Freisprechen?

**oder**

### Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhemodus → Seite 19 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

## Schritt für Schritt

### Sprache für Anlagenfunktionen



Taste drücken.

weitere Funktionen?



Auswählen und bestätigen.

\*48= Sprachenauswahl?

Auswählen und bestätigen.

15=spanisch?

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

## Telefon überprüfen

### Funktionalität überprüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.



weitere Funktionen?

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

\*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- ertönt das Rufsignal.

### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Tastenbelegung

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



beenden

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü?	→ Seite 22
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 32
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 37
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 38
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 43
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 47
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 52
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 72
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 102

## Schritt für Schritt

falsche Eingabe

## Ratgeber

### Auf Fehlermeldungen reagieren

**Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

### Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

**Schritt für Schritt**

## Funktionsstörungen beheben

**Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

**Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 72). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

**Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist. Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 75.

**Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

## Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

## Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 30 und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:  
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 30 bzw. OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 30 oder OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:  
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter [http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool) .
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

# Stichwortverzeichnis

## A

Agenten .....	105
Aktoren .....	91
Allgemeine Informationen .....	10
Anklopfen .....	61
annehmen .....	51
ohne Ton .....	52
Anklopfen ein-/aus .....	52
Anruf	
abweisen .....	30
Ankommend .....	23
im Team auf Direktruffasten .....	97
im Team mit Leitungstasten .....	95
im Team übernehmen .....	98
Türsprechstelle .....	40
übernehmen, gezielt .....	38
übernehmen, Gruppe .....	104
umleiten .....	33
umleiten im Team .....	99
umleiten MSN im Amt .....	35
verteilen .....	105
Anrufbeantworter .....	83
Anrufen .....	27
Anruferliste nutzen .....	43
Anrufliste .....	21
Anrufschutz .....	72
Anrufsignal .....	23
Anrufumleitung .....	33
MSN im Amt .....	35
Anrufverteilung .....	105
Anrufwunsch .....	21
Antwort-Text .....	81
hinterlassen .....	81
Antwort-Text	
löschen .....	81
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	50
Assoziierter Dienst .....	86
Audiotasten .....	15
Aufnahme .....	58
Aufschalten .....	61, 73
Aufstellort .....	3
Automatische Leitungsbelegung .....	27
Automatischer Verbindungsaufbau .....	49
Automatisches Anklopfen .....	52

## B

Babyphone .....	74
Bedienelemente .....	13
Bedienschritte	
auf Taste programmieren .....	66
Beistellgerät .....	14
Belegen freier Tasten .....	63
Benutzerunterstützung .....	10
Betriebshinweise .....	2
Blockwahl .....	42
Briefkasten-Taste .....	15

## C

CE-Kennzeichen .....	2
CFNR .....	34
Codeschloss	
für ein Telefon .....	75
zentral .....	76
CSTA .....	90

## D

Dienste zurücksetzen .....	85
Direct Inward System Access .....	87
Direktansprechen .....	48
Direktantworten .....	39
freigeben .....	39
sperrern .....	39
Direktruf .....	64, 97
DISA .....	87
Diskret ansprechen .....	49
Display-Anzeigen für	
HiPath 4000-Umgebung .....	117
Dreierkonferenz .....	31
Durchsage .....	48
Durchwahlnummer zuweisen .....	50

## E

Ebenenumschaltung .....	28
Editieren der Wahl .....	42
Empfangslautstärke .....	113
Endgerätetausch .....	84

### F

Fangen .....	74
Faxempfang Info .....	83
Flex Call .....	82
Freie Tasten programmieren .....	63
Freiprogrammierbare Funktionstaste .....	17
Freisprechen	
Abstand für Freisprechen .....	3
Funktion .....	24, 25
Hinweise .....	3, 11, 24
Lautstärke einstellen .....	114
Raumakustik einstellen .....	114
Freisprechfunktion .....	24, 25
Funktionen	
auf Taste programmieren .....	63
für anderes Telefon ein/aus .....	86
von extern nutzen .....	87
zurücksetzen .....	85
Funktionstaste	
freiprogrammierbar .....	17
Funktionstasten .....	15

### G

Gebühren	
für anderes Telefon .....	69
für Ihr Telefon .....	69
Geheimes Aufschalten .....	73
Gehende Anrufe .....	21
Gemeinsam genutzte Leitung .....	93
Gespräch	
Annehmen .....	23
aufzeichnen .....	58
aus Halten übernehmen .....	54
aus Parken übernehmen .....	53
Beenden .....	26
halten .....	54
parken .....	53
übergeben .....	32, 98
übergeben nach Durchsage .....	59
Gesprächsdauer .....	69
Gesprächslautstärke .....	113
Gruppenruf .....	102

### H

Halten .....	54
Im Team .....	95
Hauptleitung .....	93
Hinweisruflautstärke .....	114
HiPath 5000	
Aktoren .....	111
Anrufumleitung nachziehen .....	108
Gruppenruf .....	107
Nachtschaltung .....	109
Rufzuschalten .....	110
Sammelanschluss .....	107
Schalter .....	111
Tür öffnen .....	112
Hotline .....	49

### I

Individuelle Kurzwahl .....	47
Info bei Faxempfang .....	83
Info(text)	
empfangen .....	80
entgegennehmen .....	80
löschen/anzeigen .....	79
senden .....	79
Internes Telefonbuch .....	44
IP-Telefonie .....	107

### K

Kennzahlwahl ins ISDN .....	88
Keypad-Wahl .....	88
Kommende Anrufe .....	21
Konferenz .....	31
Kostenverrechnung .....	71
Kurzwahl	
individuell speichern .....	47
Nachwahl .....	47
wählen .....	47
zentral .....	47

**L**

LAN-Telefonie .....	107
Lauthören .....	26
Lautstärken	
Einstellen .....	28
Tasten .....	15
LDAP-Telefonbuch .....	45
LED-Anzeigen	
Direktruftasten .....	17
Funktionstasten .....	17
Leitungstasten .....	94
LED-Meldungen verstehen .....	64, 97, 100
Leitung vormerken .....	49
Leitungsbelegung automatisch .....	27
Leitungsnutzung .....	93
Leitungstaste .....	94

**M**

Makeln .....	31
Im Team .....	96
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	35
Menü-Taste .....	15
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	57
Mikrofon .....	26
Mithören	
ohne Ton .....	73
Mobil telefonieren .....	82
MSN im Amt umleiten .....	35
MULAP Konferenzfreigabe .....	96
MULAP-Tasten, Leitungstasten .....	93
MultiLine-Telefon .....	12

**N**

Nachbearbeitungszeit .....	106
Nachricht(text)	
empfangen .....	80
entgegennehmen .....	80
löschen/anzeigen .....	79
senden .....	79
Nachtschaltung .....	62
Nachwahl	
automatisch .....	47
Tonwahl MFV .....	57
Navigationstasten .....	16
Nebenleitung .....	93

**O**

OpenStage 30T	
Freisprechfunktion	
Hinweise .....	24
Raumakustik einstellen .....	114
OpenStage Key Module 15 .....	14

**P**

Parken (Gespräch) .....	53
Personensucheinrichtung PSE .....	92
Persönliche Identifikationsnummer .....	76
PIN .....	76
PKZ Projektkennzahl .....	71
Private Leitung .....	93
Produktbezeichnung .....	11
Programmieren freier Tasten .....	63
Projektgespräche .....	71
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	66

**R**

Raumüberwachung .....	74
Relocate .....	84
Röcheln .....	49
Rückfrage .....	31
Rückruf .....	36
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	101
Ruf zuschalten .....	104
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	73
korrigieren .....	42
speichern .....	67
unterdrücken .....	73
zuweisen .....	50
Rufnummer editieren .....	42
Rufnummer tauschen .....	84
Rufnummernunterdrückung .....	73
Ruhfunktion .....	72
Ruhemodus .....	19

### S

Sammelanschluss .....	102
Schalter .....	91
Schlosscode speichern .....	76
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	49
Sensoren .....	91
Seriennummer .....	11
Servicemenü .....	22
Shift .....	28
Sicherheitshinweise .....	2
Signal zum Netz .....	60
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	52
SingleLine-Telefon .....	12
Sonderwählton .....	72
Sperren/Entsperren .....	75
Störungen beheben .....	119

### T

Tasten	
belegen .....	63
programmieren .....	63
unvollständig speichern .....	63
Tastenbelegung prüfen .....	116
Telefon	
ab-/aufschließen .....	75
anderes sperren .....	76
anderes wie eigenes nutzen .....	82
sperren .....	75
zentral ab-/aufschließen .....	76
Telefonbuch intern .....	44
Telefonbuch LDAP .....	45
Telefondatendienst .....	89
TelefonEinstellungen .....	113
Telefonpflege .....	119
Termin .....	77
Terminruf entgegennehmen .....	78
Tonwahl .....	57
Tür öffnen .....	40
mit Code .....	40
Türfreigabe .....	41
Türöffner betätigen .....	40
Türsprechstelle .....	40
Typenschild .....	11

### U

Übergabe (Gespräch) .....	32, 98
nach Durchsage .....	59
Übergreifendes Löschen .....	85
Überlastanzeige .....	82
Übernahme (Anruf) .....	38, 104
Umleitung .....	33
Mehrfachrufnummer MSN .....	35
Umziehen mit Telefon .....	84
Umzugsfunktion .....	84
Unbeantwortete Anrufe .....	21

### V

Variable Anrufumleitung .....	33
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	49
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	69
für Ihr Telefon .....	69
Verteilen von Anrufen .....	105
Vormerken Leitung .....	49

### W

Wahl editieren .....	42
Wahl wiederholen .....	29
über Anruferliste .....	43
Wählen	
aus Anruferliste .....	43
aus internem Telefonbuch .....	44
aus LDAP-Datenbank .....	45
mit Blockwahl .....	42
mit Kurzwahl .....	47
mit Wahlhilfe .....	50
mit Wahlwiederholung .....	29
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	50
Wähltastatur .....	18
Wartende Anrufe .....	82
Wichtige Hinweise .....	3
Wiederanruf .....	59

**Z**

Zahl der Anrufe ..... 82, 105  
Zentrale Kurzwahl ..... 47  
Zentrales Codeschloss ..... 76  
Zielwahltasten ..... 28  
Zurücksetzen Funktionen ..... 85  
Zweitanruf ..... 52  
    annehmen ..... 51  
Zweite Ebene ..... 28  
Zweiten Teilnehmer anrufen ..... 31

## Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der **blauen** Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

<b>*7=Kurzurufnr. wählen?</b>	Kurzrufnummer:	
<b>*80=Direktansprechen</b>	Ansprechen: z. B. 1234	
<b>*56=Parken</b>	Park-Pos.:	
<b>#56=zurück aus Parken</b>	Park-Pos.:	
<b>*59=Übernahme, gezielt</b>	entgegennehmen	
<b>*60=Projektkennzahl</b>	Projektkennzahl: #=#speichern zurück	Bitte wählen z. B. 12345
<b>*65=Kostenanzeige</b>	nnn,nn Euro	0,12 Euro
<b>*46=Termin ein</b>	Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230 einmalig täglich zurück

<p><b>#0=Dienste zurücksetzen</b></p>	<p>Dienste aus</p>
<p><b>*53=MFV-Wahl</b></p>	<p>MFV-Wahl:</p>
<p><b>*51=Signal zum Netz</b></p>	
<p><b>*81=Rufzuschaltung</b></p>	<p>kein TIn zugeschaltet TIn zuschalten beenden</p> <p>Teilnehmer: TIn zuschalten beenden</p> <p>Teilnehmer: Jim Knopf speichern zurück</p> <p>gespeichert weitere TIn zuschalten anzeigen/löschen beenden</p>
<p><b>*41=Rufnr. zuweisen</b></p>	<p>Duwa-Nr:</p>
<p><b>*508=Flex Call</b></p>	<p>Aktiv TIn:</p>
<p><b>*91=Tastenbelegung</b> <b>Bitte Taste auswählen</b></p>	<p>Tasteneinwahl: z.B. Nummer</p> <p>Taste ändern Taste löschen Tastenbeschriftung nächste Ebene andere Taste</p> <p>Tastenfunktion: Rufnummer Kurzwahl Trenntaste Irrungsfunktion Anruferliste Umleitung Umleitung nach Zeit</p>

Telefonschloss  
 Anrufschutz  
 Antwort-Text  
 Ruhe  
 Umleitung im Amt  
 Info senden  
 ↓

→ Info an:

Text für 16:  
 0=Bitte um Rückruf  
 1=Besuch wartet  
 2=Achtung Termin  
 3=dringender Anruf  
 4=nicht stören  
 5=Fax/Telex abholen  
 6=Gespr.wunsch  
 7=Bitte kommen  
 8=Bitte Kaffee bringen  
 9=verlasse Büro  
 unvollständ. speichern  
 zurück

Briefkasten  
 Rückruf  
 Telefonbuch  
 Direktantwort ein/aus  
 Rufnr.-Unterdrückung  
 Anklopfen ohne Ton  
 Anklopfen annehmen  
 Rückfrage  
 Makeln  
 Konferenz  
 Direktansprechen  
 Gesprächstaste  
 Richtungstaste  
 Wiederaufnahme, Ltg  
 Ltg freischalten  
 Rufnr. zuweisen  
 ↓

→ Ansprechen:

→ Ansprechen: 123456  
 speichern  
 zurück

→ Duwa-Nr:

→ Duwa-Nr:16  
 speichern  
 zurück

→ Aktiv Tin:

→ Aktiv Tin:16  
 speichern

Flex Call  
 Parken

Übernahme, gezielt		
Übernahme, Gruppe		
Headset		
Projektkennzahl		
Kostenanzeige		
Kosten abfragen		
Termin	→ Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230
→		einmalig täglich zurück
Mikrofon ein/aus		
MFV-Wah		
Signal zum Netz		
Info bei Fax/anrufbe.	→ Info von:2	
→	zurück1	
Rufzuschaltung		
Halte Taste		
interne Rückfrage		
Leitungstaste		
allg. Gesprächstaste		
Telefondatendienst	→ TDS-Kennzahl:	→ TDS-Kennzahl:2
→		Zusatzinformation speichern zurück beenden
Data I/O Service		
Anrufverteilung		
Zahl der Anrufe zeigen		
Ebenenumschaltung		
DISA intern	→ DISANummer:	→ DISANummer:2
→		Eingabe vollständig zurück beenden P.:123456 speichern zurück
<a href="#">Prozedurtaste</a>	→ P.:123456	
→		
beenden		

**Service-Menü HiPath 3000**

<p><b>*92=Kurzwahl ändern</b></p>	<p>Kurzrufnummer: blättern beenden</p>	<p>*0:- nächstes Ziel <b>ändern</b> löschen beenden</p>	<p>*0:z. B. 12345 speichern zurück Pause vor Wahl</p>
<p><b>*93=Schlosscode ändern</b></p>	<p>alter Code:*****</p>	<p>neuer Code:*****</p>	<p>Bitte wiederholen.***** Neuer Code gespeichert</p>
<p><b>Anrufverteilung</b></p>	<p>Anrufverteilung: *401 =anmelden zurück</p>	<p>Bearbeiter: z. B. 16</p>	<p>#401 =abmelden #401=nicht verfügbar *402=verfügbar</p>
<p><b>*47=DISA intern</b></p>	<p>DISA Nummer:</p>	<p>DISA Nummer:n Eingabe vollständig zurück beenden</p>	
<p><b>*491=Hotellengerät</b></p>			
<p><b>weitere Funktionen</b></p>	<p>#82=Anruferliste</p>	<p>Anrufe für „Teilnehmer“: 0x: „Anrufer“ zurück beenden</p>	<p>Anrufe für „Teilnehmer“: → „Anrufer“ 123456789 09:34 heute anrufen löschen blättern Liste anzeigen beenden</p>

Ziele	Umleitung	zu: ext.zu: Int.zu:	zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345	gespeichert
<b>*1=Umleitung ein</b>	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	→	→	speichern zurück
<b>#1=Umleitung aus?</b>	Umleitung aus			
<b>*495=Uml. nach Zeit ein</b>	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein		nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein
<b>#495=Uml. nach Zeit aus</b>	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden		Umleitung nach Zeit aus	
<b>*66=Tel. abschließen</b>	Code:****		Telefon abgeschlossen	
<b>#66=Tel. aufschließen</b>	Code:****			
<b>*97=Anrufschatz ein</b>	Anrufschatz ein			
	Anrufschatz aus			

<b>#97=Anrufschutz aus</b>	
<b>*69=Antwort-Text ein</b>	<p>Text:          0=zurück um:          1=Urlaub bis:          2=Reise bis:          3=abwesend ganztags          4=abwesend mittags          5=bin nicht erreichbar          6=privat Tel:          7=Vertreter          8=zur Zeit:          9=bin im Raum Nr:          anderen Text eingeben          beenden</p> <p>abwesend mittags          speichern          zurück</p>
<b>*98=Ruhe ein</b>	<p>Ruhe ein</p> <p>Ruhe</p>
<b>#98=Ruhe aus</b>	<p>Ruhe aus</p>
<b>*68=Info senden</b>	<p>Info an:</p> <p>Text für XXXXX:          0=Bitte um Rückruf          1=Besuch wartet          2=Achtung Termin          3=dringender Anruf          4=nicht stören          5=Fax/Telex abholen          6=Gespr.wunsch          7=Bitte kommen          8=Bitte Kaffee bringen          9=verlasse Büro          unvollständ. speichern</p> <p>Text_Text_Text          absenden          zurück          beenden</p> <p>gesendet an XXXXXX</p>

		zurück	
<b>#68=gesendete Info</b>	Info an: XXXX Text löschen blättern beenden	Text_Text_Text → wann löschen blättern zurück beenden	→ um:hh:mm heute löschen blättern zurück
<b>#58=Rückrufaufträge?</b>			
<b>*96=Direktantwort ein</b>	Direktantwort ein		
<b>#96=Direktantwort aus</b>	Direktantwort aus		
<b>*86=Rufnr. unterdrücken</b>	Rufnr.-Unterdrückung ein		
<b>#86=Rufnr. weitergeben</b>	Rufnr.-Unterdrückung aus		
<b>*87=Anklopfen ohne Ton</b>	Anklopfen ohne Ton		
<b>#87=Anklopfen mit Ton</b>	Anklopfen mit Ton		

<b>*55=Anklopfen annehmen?</b>	
<b>*57=Übernahme Gruppe?</b>	
<b>*0=zurück z. Wartenden?</b>	
<b>*2=Makeln</b>	
<b>*52=Mikrofon aus</b>	Mikrofon aus Mikrofon ein
<b>#52=Mikrofon ein</b>	Mikrofon aus Mikrofon ein
<b>*48=Sprachenauswahl</b>	Sprachenauswahl Deutsch amerikanisch französisch englisch spanisch italienisch niederländisch portugiesisch finisch tschechisch dänisch schwedisch norwegisch türkisch polnisch ungarisch russisch



	griechisch slowenisch kroatisch estnisch lettisch litauisch chinesisch slowakisch Weitere Sprachen beenden	→ katalanisch deutsch(2) englisch(2) Rumänisch Bulgarisch Mazedonisch Serbisch, kyr. Serbisch, lat. Weitere Sprachen beenden	→ ↑
<b>*940=Endgerätestest</b>	Rufnummer 19	„Ablauf des Testes“	
<b>*9411=Umleit. CFSS ein</b>	CFSS zu: beenden	CFSS zu: 12345 speichern zurück	
<b>#9411=Umleit. CFSS aus</b>	CFSS zu: 12345 löschen beenden		
<b>*994=Serviceruf</b>	Rueckrufindex:		
<b>Zurück?</b>			

## Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens-enterprise.de](http://www.siemens-enterprise.de)

Copyright © Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
Hofmannstr. 51  
80200 München  
Deutschland

Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:  
A31003-S2000-U143-5-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.